

Digitized by www.FreeserviceManuals.info



Free service manuals
Gratis schema's

Digitized by
www.freeservicemanuals.info
PAGE de Luxe 1335



Technische Daten

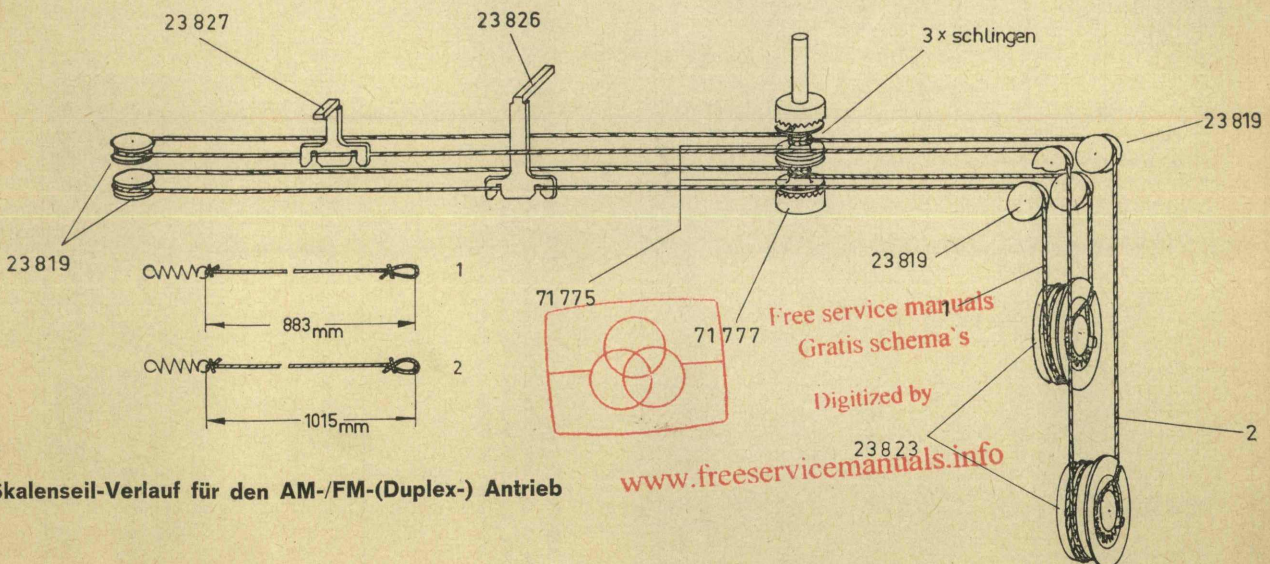
Stromart	Batteriespeisung mit 5 Monozellen Batterietypen: Pertrix 222; Daimon 18389 oder 17389; Baumgarten 430
Stromaufnahme	Spannung: 7,5 Volt bei mittlerer Lautstärke ca. 60 mA
Kreise	AM = 7; FM = 13
Transistoren u. Dioden	11 + 4 Germaniumdioden + 1 Siliziumdiode + 1 Stabilylt
Transistortypen	AF 102, AF 125, 4 x AF 126, OC 71, AC 126, AC 125, 2 AC 128 (Paar)
Diodentypen	Germaniumdioden: 2 x OA 90, 2 AA 119 (Paar); Siliziumdiode: BA 101 C; Stabilylt: 1,5/12
Drucktasten	6: UKW, KW, MW, LW, AUTOMATIK = Nachstimm- automatik für UKW, AUS (KW + UKW = Phono- und Tonbandwiedergabe)
Wellenbereiche	UKW = 87,5 - 104,5 MHz; 2,87 - 3,44 m KW = 5,8 - 7,85 MHz; 38,3 - 51,8 m MW = 515 - 1625 kHz; 184,5 - 582 m LW = 145 - 267 kHz; 1120 - 2070 m
Zwischenfrequenz	AM: 5 Kreise 460 kHz; FM: 10 Kreise 10,7 MHz
Schwundregelung	AM: auf 3 Transistoren wirksam; FM: Begrenzung und Rauschunterdrückung mit 1 Transistor OC 71
Endstufe	Gegentakt-B-Betrieb; volle Ausgangsleistung 1,8 Watt, bei Sparschaltung Ausgangsleistung 0,9 Watt
Klangregler	Baß- und Höhenregler, getrennt und stetig regelbar
Lautsprecher	1 perm.-dyn. 13 x 18 cm
Antennen	Ferritantenne für MW und LW; Rahmenantenne für KW; 2 Teleskopantennen für UKW, schwenkbar, alle Antennen abschaltbar
Anschlüsse	für Spezial-Autohalterung 1245 zum Betrieb des Ge- rätes im Kraftwagen: über die Steckverbindung wird das Gerät mit der Autobatterie verbunden; bei 12-Volt-Betrieb ist der 12-Volt-Adapter an der Hal- terung zu befestigen; weitere Anschlüsse an der Halterung für Autoantenne (die auf besondere Vor- kreise wirkt), Außenlautsprecher, Steuerleitung einer Automatik-Antenne sowie für die 5-Watt-Leistungs- endstufe 1262; 5-polige Normbuchse zum Anschluß eines Platten- spielers oder eines Tonbandgerätes (Aufnahme über Diodenausgang und Wiedergabe); Anschlußbuchse für Ohrhörer
Skalenbeleuchtung	2 Zwerglampen 6 V / 1,2 W (automatische Einschalt- ung bei Betrieb im Kraftwagen, Kurzzeit-Einschalt- ung durch Knopfdruck bei Batteriebetrieb)
Abmessungen	Breite 29 cm; Höhe 19 cm; Tiefe 9,2 cm
Gewicht	ca. 3,8 kg mit Batterien

Ausbau des Chassis

Zum Chassis-Ausbau werden zunächst 4 Schrauben auf der Geräte-Unterseite ganz herausgedreht. An der Oberseite des Gerätes sind 2 Bedienungsknöpfe, nämlich der Lautstärkereglern und der Senderabstimm-Knopf zu entfernen. Danach läßt sich das Gehäuse nach oben abziehen.

Abgleichanweisung

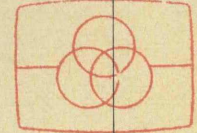
- Bitte nicht wahllos an Abgleichkernen, Trimmern und Einstellpotentiometern drehen, bevor das Gerät auf andere Fehler überprüft worden ist und eindeutig feststeht, daß ein Neuabgleich erforderlich ist.
- Vor einem Neuabgleich sind die Batteriespannung und die Arbeitspunkteinstellungen der Transistoren zu kontrollieren. Zu Abgleicharbeiten braucht die Rahmenantenne nicht entfernt zu werden. Die Abgleichpunkte für das UKW-HF-Teil sind durch die Schablone hindurch zugänglich.
- Arbeitspunkteinstellung der Transistoren** (bei einer Batteriespannung von 6,7 V).
 - Der Regler R 701 dient zur Einstellung der Basisspannung für die Transistoren des HF- und ZF-Teils. Gerät (Bereich UKW) einschalten und nach ca. 15 Sek. Wartezeit den Regler R 701 so einstellen, daß am Schleifer gegen +Batterie eine Spannung von -1,3 V mit einem hochohmigen Voltmeter gemessen wird.
 - Zur Einstellung des Kollektor-Ruhestromes der Endstufe ist ein Instrument mit 10 mA Endausschlag in die gemeinsame Kollektorleitung der Endstufentransistoren zu legen (Mittelanzapfung des Ausgangsübertragers). Der mit Regler R 313 (auf Platte f: NF-Treiber- und Endstufe) einzustellende Ruhestrom soll 5 mA betragen. Die Einstellungen sind bei zugedrehtem Lautstärkereglern vorzunehmen!
- ZF-Abgleich**
AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig. Es braucht also nur der Empfangsteil nachgeglichen zu werden, der verstimmt ist. Dabei ist darauf zu achten, daß innerhalb der Abgleichvorgänge AM bzw. FM die in der Abgleichtabelle angegebene Reihenfolge eingehalten wird. Zum ZF-Abgleich ist eine Nachbildung des Lautsprecher-Magneten erforderlich (Lautsprecherkorb ohne Membrane). Die Meßspannung soll, von kleinen Werten beginnend, nur soweit aufgedreht werden, daß bei FM 2,5 V und bei AM 1,5 V an den zugehörigen Instrumenten liegen, damit kein Fehlableich durch Übersteuerung erfolgt. Lautstärke- sowie Baß- und Höhenregler sind voll aufzudrehen. Die zugehörigen Instrumente und deren Anschluß sind unter I bis III unterhalb der Abgleichtabelle angegeben. In der Spalte „Instrument-Anschluß“ der Abgleichtabelle ist aufgeführt, welche Meßanordnung für den betreffenden Abgleichvorgang erforderlich ist. Der Ausgangswiderstand des Meßsenders soll für den ZF-Abgleich nicht größer als 10 Ω sein. Grundsätzlich sind erst der Primärkreis und anschließend der Sekundärkreis abzugleichen.
- HF-Abgleich**
Vorkreis- und Oszillatorabgleich im Kurz- und Langwellenbereich sind vom Mittelwellenabgleich abhängig. Es ist also vor Abgleich dieser Bereiche der Mittelwellenabgleich zu prüfen. Vor Beginn des Abgleichs die Endstellung der Skalenzeiger prüfen. Der Abgleich ist auf allen vier Wellenbereichen so oft zu wiederholen, bis kein Nachstimmen mehr erforderlich ist. Zuletzt erfolgt jeweils der C-Abgleich. Den MW- und LW-Ferritstababgleich ebenfalls wechselweise wiederholen, da sich beide Spulen gegenseitig beeinflussen. Zum Ferritstababgleich für MW und LW sowie zum Rahmenantennen-Abgleich für KW wird der Meßsender an eine Meßspule angeschlossen. Diese besteht aus 6 Windungen 0,5 mm Schaltdraht; Spulendurchmesser ca. 50 mm. Die Spule wird an HF-Ausgang und Masse des Meßsenders angeschlossen. Abstand zwischen Spule und Ferritantenne ca. 50 cm. Beim Abgleich der Ferritantenne ist die Gehäuse-Oberseite (zwecks Nachbildung der Zierblende) mit der Zierblende so gegen die Chassis-Oberseite zu halten, daß die Potentiometer- bzw. Seilzug-Achse in das Gehäuse-Innere ragen. Zum Abgleich der Autoantennenvorkreise wird der Meßsender über eine Autokunstantenne (siehe Abb.) an die Kontakte 1 und 2 der Steckerleiste an der Geräte-Unterseite angeschlossen, wobei das Antennenschalter-Gestänge nach oben zu schieben ist. Abgleichtabelle und Lagepläne zum Abgleich des Empfängers siehe letzte Seite!



Skalenseil-Verlauf für den AM-/FM-(Duplex-) Antrieb

Free service manuals
Gratis schema's
Digitized by
www.freeservicemanuals.info

Senderanschluß	Bereichs- taste	Sender- Abstimmung	Empfänger- Abstimmung	Notwendige Verstärkung	Abgleichkern oder Trimmer	Abgleich auf	Instrument- Anschluß	Modulationsart des Senders	
über 0,5 µF an Basis T 204	M	460 kHz	1625 kHz	L 211	L 214	Maximum	I	30 % AM	
über 0,5 µF an Basis T 203				L 207	L 210 L 211				
über 0,5 µF an Basis T 202				600 kHz	L 206 L 207				
über Meßspule, wie angegeben					1450 kHz				L 112 L 109 C 118 C 106
					210 kHz				L 108
über Autokunstantenne an d. Punkte 1 u. 2 der Kontaktleiste P, Schalt- stange für Antennen- schalter hochschieben	L	7 MHz	-	L 111 L 107	C 105	www.freeremotemanuals.info			
			M	1450 kHz					
			L	210 kHz					
über Autokunstantenne an d. Punkte 1 u. 2 der Kontaktleiste P, Schalt- stange für Antennen- schalter hochschieben	K	7 MHz	-	L 105					
			M	1450 kHz					
über Autokunstantenne an d. Punkte 1 u. 2 der Kontaktleiste P, Schalt- stange für Antennen- schalter hochschieben	L	7 MHz	-	L 106					
			K	7 MHz					
über 50 nF (induktions- arm) an Basis T 204	UK	10,7 MHz	104,5 MHz	L 213, L 209	L 212	Maximum	II	unmoduliert	
				-	L 213	Nulldurchlauf	III	30 % AM	
-				R 225	Minimum	I			
über 50 nF (induktions- arm) an Basis T 203				-	L 205	L 208 L 209	Maximum	II	unmoduliert
über 50 nF (induktions- arm) an Basis T 202				-	L 203	L 204 L 205			
über 50 nF (induktions- arm) an Basis T 201				-	L 006	L 202 L 203			
über 50 nF (induktions- arm) an Basis T 002	-	-	L 005 L 006						
Sender (Ri = 60 Ω) an die Punkte 1 u. 2 der Kontaktleiste P an- schließen, Schaltstange für Antennenschalter hochschieben	88,5 MHz	-	L 004 L 002						
		102 MHz	C 011 C 006						
Abstimmung des An- tennentrimmers an der Autohalterung	M	Gerät auf schwachen Sender bei ca. 1450 kHz einstellen	-	C 708	Maximum	-	-		



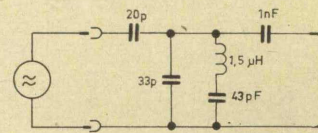
Free service manuals
Gratis schema's
Digitized by

www.freeremotemanuals.info

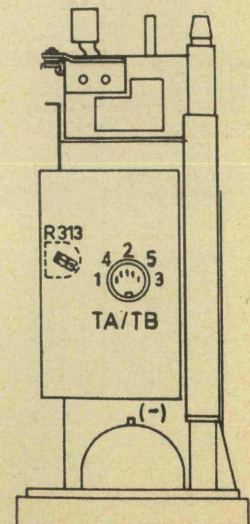
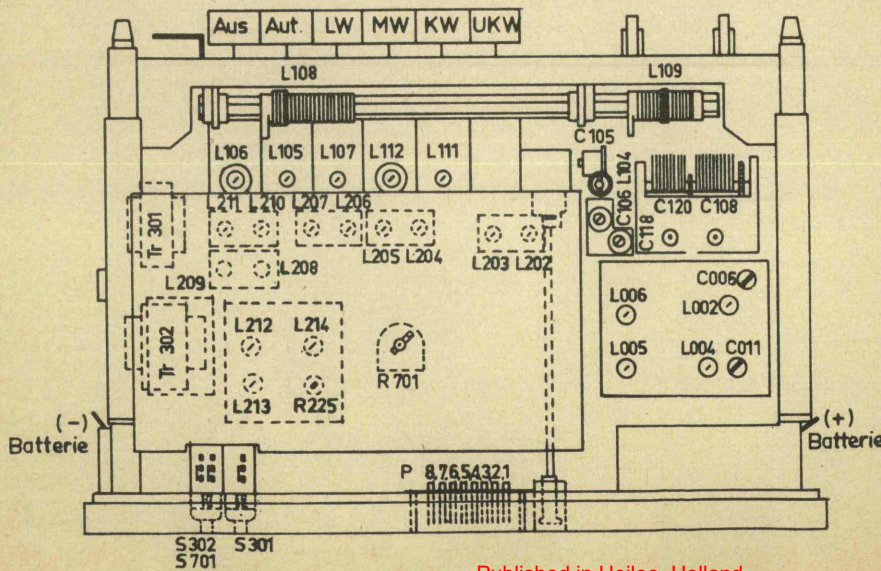
Instrument-Anschluß

- I. Wechselstrom-Voltmeter mit 1,5 Volt-Bereich parallel zum Lautsprecher anschließen. Sparschalter auf „Normal“ schalten.
- II. Hochohmiges Voltmeter (ca. 50 kΩ/V) an die Punkte E (+) und F (-) anschließen.
- III. Mikroamperemeter (10 µA) mit Nullpunkt in der Mitte über einen Widerstand von ca. 50 kΩ massefrei an die Punkte G und H anschließen.

Bild rechts: Schaltung der Autokunstantenne.



Bilder unten: Lagepläne zum Abgleich des Empfängers.



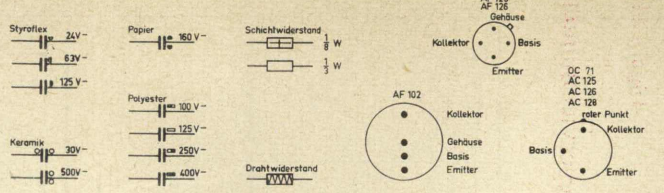
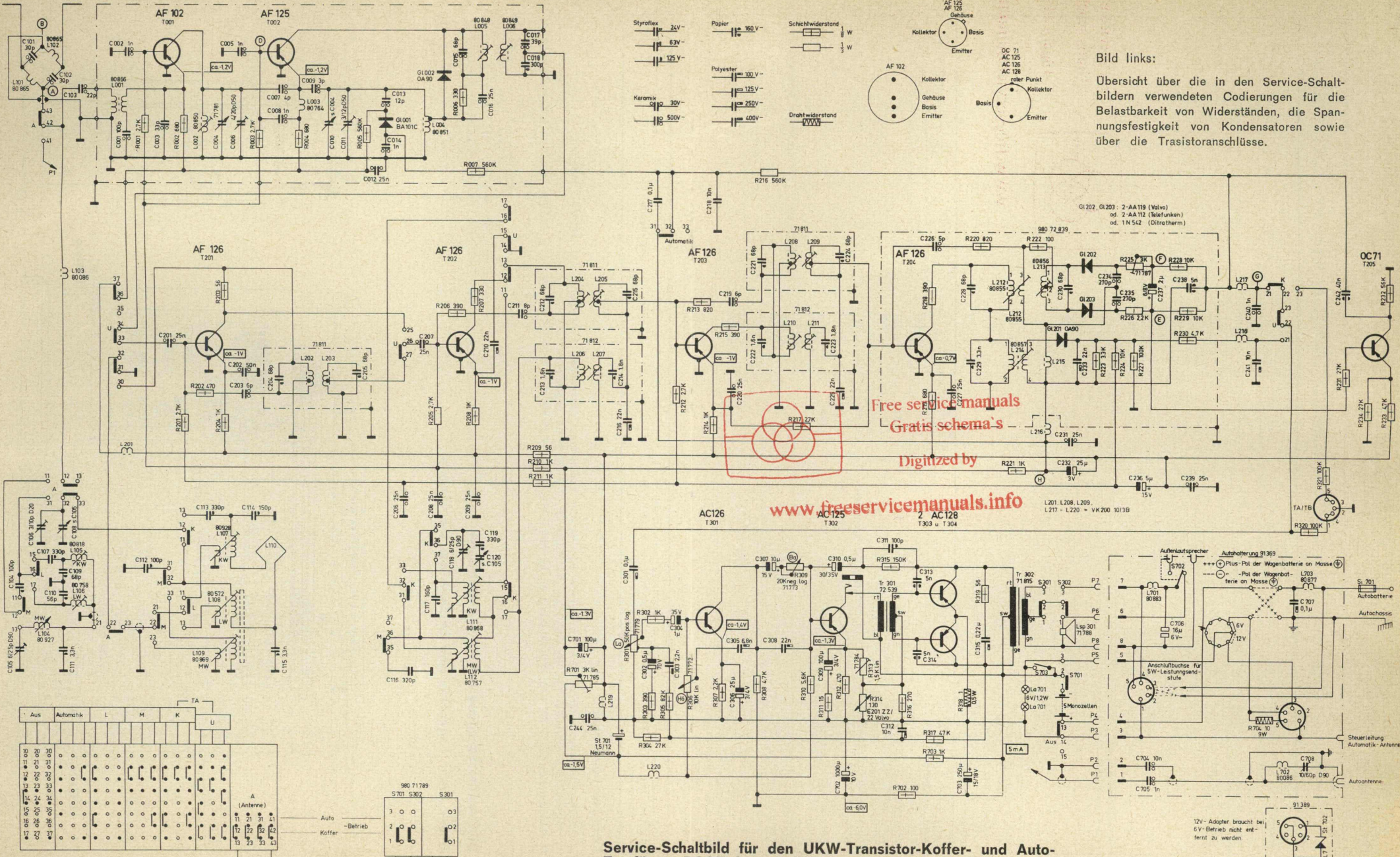


Bild links:
 Übersicht über die in den Service-Schaltbildern verwendeten Codierungen für die Belastbarkeit von Widerständen, die Spannungsfestigkeit von Kondensatoren sowie über die Transistoranschlüsse.

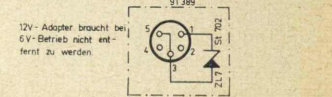
Free service manuals
 Gratis schema's
 Digitized by

www.freeservicemanuals.info

Service-Schaltbild für den UKW-Transistor-Koffer- und Auto-Empfänger PAGE de Luxe 1335.

Bei diesem Gerät liegt die gesiebte Minusspannung an Masse. Sämtliche Spannungen sind gegen +Batterie mit einem 50 KΩ/V-Instrument bei 6,7 Volt Batteriespannung gemessen. Tastensatzstellung UKW. Die Leerlauf-Stromaufnahme des Gerätes beträgt bei UKW ca. 20 mA.

Die Bezifferung der Tastensatz-Kontakte auf der Kontaktplatte „Aus“ gilt in gleicher Weise für die übrigen Kontaktplatten des Tastensatzdiagramms.



Änderungen vorbehalten!

